

Rieser Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Telegraphische
Anzeiger, Riesa

Amtsblatt

Verlagsstelle
Nr. 22

für die Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, das Königl. Amtsgericht und den Rat der Stadt Riesa,
sowie den Gemeinderat Gröba.

Nr. 108.

Donnerstag, 11. Mai 1911, abends.

64. Jahrg.

Das Rieser Tageblatt erscheint jeden Tag abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pfg., durch unsere Träger bei ins Haus 1 Mark 65 Pfg., bei Abholung am Schalter der Postämter 1 Mark 65 Pfg., durch den Briefträger frei ins Haus 2 Mark 7 Pfg. Auch Monatsabonnements werden angenommen. Anzeigenannahme für die Nummer des Anzeigenblattes bis vormittag 9 Uhr ohne Gewähr.

Notationsdruck und Verlag von Zanger & Winterlich in Riesa. — Druckstätte: Weststraße 22. — Für die Redaktionen verantwortlich: Arthur Hänel in Riesa.

Baden in der Elbe.

Für das Baden in der Elbe sind folgende Anordnungen zu beachten:

1. Das Baden in der Elbe darf nur an besonders abgesteckten Orten stattfinden. Die Badenden haben ausnahmslos Badehosen zu tragen.

2. Niemand darf ohne Begleitung einer Gondel über den Elbstrom oder größere Strecken als vom oberen Ende der am rechten Elbufer bei Meißel und bei Promnitz aufgestellten Schwimm- und Badeanstalten bis an die am unteren Ende der letzteren angebrachten Leitern schwimmen. Dem Zursaße des Schwimmlehrers oder Aufsichtsführenden ist seitens der Badenden sofort Folge zu leisten.

3. Das Abschwimmen der Badenden von den Schwimmplätzen nach der Schiffahrtsstraße ist nur bis zu einer Entfernung von höchstens 20 m von den Schwimmplätzen ab gestattet.

4. Das Betreten des Ufergeländes, soweit es nicht den Badeplatz unmittelbar begrenzt, nach Ablegen der Kleider ist nicht gestattet.

Zwischenhandlungen gegen vorstehende Anordnungen werden mit Geldstrafe bis zu 60 Mark oder entsprechender Haft geahndet.

Die Ortspolizeibehörden der an der Elbe gelegenen Ortschaften des hiesigen Elbstromamtsbezirkes haben nicht nur die Befolgung obiger Anordnungen durch die von ihnen mit der Aufsichtsführung zu beauftragenden Personen überwachen zu lassen, sondern auch an den ihrer Aufsicht unterstehenden Elbbadeplätzen diese Anordnungen mittels Tafelanstreichs (Plakat) noch besonders bekannt zu machen.

Etwasige Anträge von Gemeinden oder Privaten auf Abdeckung von Badeplätzen sind bei dem Königl. Straßen- und Wasserbauamt Meißel I zu stellen.

Meißel, den 10. Mai 1911.

Königliche Amtshauptmannschaft als Elbstromamt. Nr. 515 X.

Die Herren Gutbesitzer Emil Oskar Zichorn in Peritz und Clemens Oswald Zische in Kobeln sind für ihre Wohnorte und zwar ersterer als Gemeindevorstand und letzterer als Gemeindevorstand bis Ende des Jahres 1911 in Pflicht genommen worden. Großenhain, am 8. Mai 1911.

Königliche Amtshauptmannschaft.

977 c | E.
1283 b | E.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Firma C. Oetting & Co., Spezialwerk für Preßluft-Anlagen, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Sirehla, ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf den 8. Juni 1911, vormittags 1/11 Uhr vor dem hiesigen Königl. Amtsgerichte anberaumt worden.

Riesa, den 10. Mai 1911.

Königliches Amtsgericht.

K 2/11.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Materialwarenhändlerin Hedwig Pauline verehel. Trage geb. Präß in Zeithain ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlussfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke

der Schlusstermin

auf den 8. Juni 1911, vormittags 10 Uhr

vor dem hiesigen Königl. Amtsgerichte bestimmt worden.

Riesa, den 10. Mai 1911.

Königliches Amtsgericht.

K 1/11.

Vertikales und Sächsisches.

Riesa, 11. Mai 1911.

Seine Excellenz der kommandierende General v. Rischbach wird morgen am 12. d. M. den Übungen des Reserve-Offizier-Kurses auf dem Truppenübungsplatz Zeithain betrauen. In seiner Begleitung befindet sich Herr Oberleutnant Fortmüller.

Wie schon kurz erwähnt, beabsichtigt der Gewerbe-Verein nächsten Donnerstag, den 18. d. M. die Internationale Hygiene-Ausstellung in Dresden zu besuchen. Es wird nun von verschiedenen Seiten behauptet, ein Besuch zur Zeit sei unlohnen, weil verschiedene Hallen noch nicht vollendet sind. Es muß aber dem gegenüber festgestellt werden, daß nur einige wenige ausländische Hallen oder Pavillons noch nicht vollendet sind, die aber bis Anfang nächster Woche ebenfalls fertiggestellt sein sollen. Wer aber, wie der Gewerbe-Verein, die Ausstellung nur an einem Tage besuchen will, dem bietet sich das Sehenswerte so viel, daß an ein eingehendes Studium gar nicht zu denken ist. Schon die große Halle am Eingang „Der Mensch“ nimmt großes Interesse und viel Zeit in Anspruch. Beachtenswert ist ferner der Sportplatz, dessen Besuch allerdings ein besonderes Eintrittsgeld erfordert. Nicht weniger interessant dürfte vielleicht für manche auch der „Erholungsplatz“ sein, der eine Ausstellung für sich ist und nur Neues, Sehenswertes bietet. Wenn man nun noch in Betracht zieht, daß jetzt der Kgl. Große Garten in seinem schönsten Schmucke, im Blumenreichtum der großen Rhododendrongruppen usw. prangt, so dürfte der Besuch wohl gerade jetzt am meisten zu empfehlen sein. Der Eintrittspreis ist auf 50 Pfg. für die Person ermäßigt worden, und sind die Eintrittskarten vorher beim Vorstand zu entnehmen.

Die Hochspannungsisolatoren für die 60 000 Voltleitung des Elektrizitäts-Verbandes Gröba wurden am Mittwoch in der Porzellanfabrik Hermdorf (S.-A.) einer Abnahmeprüfung unterzogen, die sich sowohl auf die elektrischen, als auch auf die mechanischen Eigenschaften bezog. Die Isolatoren erwiesen sich bei einer Prüfspannung von 200 000 Volt als tadellos und bestanden auch bei der Probe unter der Regenbrause in jeder Beziehung. Die mechanische Festigkeit ist geradezu überraschend. Ein Isolator trägt eine Last von 4000 bis 5000 Kilogramm ehe er zu Bruch geht. An der Prüfung nahmen teil: Herr Professor Rübner, Herr Direktor Oellers, Herr Ober-Ingenieur Sammers und Herr Ober-Ingenieur Schmoos von den Bergmann-Elektrizitäts-Unternehmungen. Die Bedienung der Prüf-Apparate besorgte Herr Ober-Ingenieur Dr. Ing. Weider.

Patentschau. Vom Patentbureau O. Krueger & Co., Dresden-N., Schloßstraße 2. Abschriften billig, Aufträge frei. Wilhelm Stabe, Großenhain: Verstellbarer Rappklemmen. (Gm). — Oskar Quigg, Großenhain: Durch-

Fußtritt bedingte Fahrradklappe, die beim Vorwärtsgehen des Rades selbsttätig ausklappt. (Gm). — Fa. C. Herrm. Gaußmann, Großenhain: Schrotmühle mit nachgiebig gelagerter Mahlschale und auswechselbar angeordnetem Schälereinsatz. (Gm. Pat.). — Paul Weinberg, Jossen: Pyrophores Feuerzeug. (Gm).

Auf das heute abend stattfindende Stadtpartysongert sei nochmals aufmerksam gemacht. Da die Sonne es heute wieder recht gut meinte wird man einen Abend unter dem grünen Blätterdach des Parkes wohl riskieren können.

Am 8. Mai 1911 fand die gutbesuchte 2. Hauptversammlung der Selbstgeher-, Metallreher- und Metallgießer-Kreis-Vereinigung zu Dresden im Innungslokal zu Dresden unter Vorsitz des Obermeisters Link statt. Nach Aufnahme 8 neuer Meister und Freisprechung von 5 Lehrlingen zu Gesellen fand die Aufnahme von 19 neuen Lehrlingen durch Obermeister Link statt. Die Gesellenliste der 5 Junggesellen waren ausgestellt. Den Hauptpunkt der Tagesordnung bildete die Abänderung der Satzungen der Innung. Alle Änderungen der Satzungen wurden nach Antrag des Obermeisters Link einstimmig zum Beschluß erhoben. Durch Los wurde Großenhain zur Abhaltung der 3. Jahreskonferenz im Juli 1911 gewählt.

Anfragen und Beschwerden über Vorkommnisse des laufenden technischen Post- und Telegraphendienstes werden vom Publikum häufig an die Dresdner Ober-Postdirektion statt an die beteiligte Post- oder Telegraphenanstalt gerichtet. Auf Anfragen der Ober-Postdirektion machen wir deshalb auf die bestehende Geschäftsverteilung aufmerksam. Hiernach sind Eingaben und Beschwerden, welche eingeleitete Postsendungen und Telegramme betreffen (z. B. Verzögerungen in der Beförderung und Zustellung, unrichtige Ausständigung und Gebührenerhebung, Verlustfälle), an die Post- oder Telegraphenanstalt zu richten, bei der die Einlieferung erfolgt ist. Andererseits sind Anträge wegen Abholung und Nachsendung von Postsendungen, Anzeigen von Wohnungsänderungen, Beschwerden über Unregelmäßigkeiten bei angelassenen Postsendungen und Telegrammen bei derjenigen Post- oder Telegraphenanstalt anzubringen, in deren Zuständigkeitsbereich der Adressat wohnt oder durch welche die Zustellung erfolgt ist. An die Ober-Postdirektion sind nur Beschwerden über Entschädigungen und Maßnahmen der Post- und Telegraphenanstalten sowie solche Anträge zu richten, welche die Post- und Telegraphen-Betriebsbedingungen im allgemeinen betreffen. Die Beobachtung dieser Vorschriften liegt besonders im Interesse des Publikums, da dadurch eine schnellere dabei aber ebenso sachgemäße Beilegung der Anträge oder Beschwerden erreicht wird.

Von den in der kürzlich abgehaltenen Gesamtvorstandssitzung des Verbandes Sächsischer Industrieller erörterten Fragen ist folgendes hervor-

gehoben: Im Anschluß an den von dem Syndikus des Verbandes erstatteten Geschäftsbericht über die Tätigkeit des Verbandes seit der letzten Sitzung des Gesamtvorstandes wurde beschlossen, der Einladung des Handelsvertragsvereins auf gemeinsames Vorgehen bei den Vorarbeiten für die neuen Handelsverträge durch Entsendung eines Delegierten zu der nach Berlin einberufenen Konferenz stattzugeben, ohne jedoch seitens des Verbandes schon jetzt eine grundsätzliche Stellungnahme zu dem gemeinsamen Vorgehen einzunehmen. Es wurde betont, daß ungewissheit eine Konzentration der von den vielen wirtschaftlichen Verbänden und Organisationen zu leistenden Arbeiten stattfinden müsse, da es jetzt bei Handelsverträgen vielfach vorkomme, daß eine Firma von 4-6 Seiten Aufforderungen zur Angabe ihrer Stellungnahme erhalte. Es wäre daher wünschenswert, wenn die führenden industriellen und wirtschaftlichen Verbände für die Verhandlungen derartiger handelspolitischer Maßnahmen eine gemeinsame Zentrale bildeten, die zum mindesten diejenigen Forderungen vertreten, in denen diese Verbände in ihrer Stellungnahme einseitig wären, während es jedem Verbands unbenommen sein müßte, spezielle Fragen seiner Mitglieder für sich zu vertreten. — An die sächsischen Aussteller bei der Weltausstellung in Turin soll die Anregung gegeben werden, sich ebenso wie im Vorjahre für die Weltausstellung in Brüssel auch diesmal zu einem gemeinsamen Besuch der Weltausstellung in Turin zusammenzufinden. Die befreundeten industriellen Landesverbände sollen zur Teilnahme an diesem Besuch aufgefordert werden. — Der Vorstand nahm ferner Kenntnis von der Stellungnahme der Ortsgruppe Dresden zu der Frage des Zentral-Arbeitsnachweises und von der in den Räumen des Verbandes abgehaltenen Konferenz Sächsischer und Thüringischer Industrieller Verbände zur Frage des Gesetzentwurfes über die Regelung der Heimarbeit, namentlich bezüglich der Frage der Lohnämter. — Der Verband hat an das Ministerium des Innern wegen des Antrages des Freien Maschinen- und Feilwerkes, betreffend die Einführung eines obligatorischen amtlichen Befähigungsnachweises für Maschinenisten und Feiler, eine Eingabe gerichtet, in der er sich gegen diesen obligatorischen Befähigungsnachweis ausspricht. — Zu der Frage der Pensionierung der Privatbeamten nahm der Gesamtvorstand hierauf in längeren Beratungen nochmals Stellung und billigte einstimmig die Beschlüsse des von dem Verbands-Sächsischer und dem Verbands-Thüringischer Industrieller eingesetzten Ausschusses zu dieser Frage. In der Aussprache wurde besonders betont, von wieweit tragender Bedeutung die Stellungnahme der Industriellen in dieser Frage für das zukünftige Verhältnis zwischen Arbeitgebern und Angestellten sei. Es wurde beschlossen, den von den Verbänden Sächsischer und Thüringischer Industrieller gebildeten Ausschuss beauftragt zu werden, sobald der neue Gesetzentwurf dem Reichstag zugegangen sein wird, die maßvolle Art der Vertretung

Viele Köpfe, viele Sinne.

Aber alle sind
sich darüber
einig, dass

JASMATZI
Unsere Marine
die beste 2 Pfg.-Cigarette ist.

Gaslöcher
Gasplatten
große Auswahl, zu billigen
Preisen.
Spezialgeschäft für Gas- u.
Wasser-Installation
R. Hohmann,
Weitenerstr. 29.
Fernruf 311.

Sortenreiche
Sortenreiche
Sortenreiche
billigt bei
Ernst Weber,
Klempnermeister,
Goethestraße 94.

Tapeten und
Linoleum
kauft man allerbilligst im
Tapeten u. Linoleumhaus
Vorstr. 1, am Technikum.

Pinsel,
solide Arbeit, zu
mäßigen
Preisen empfehlen
F. W. Thomas & Sohn,
neben d. Riefker Bank.

Dekorations-
maler Hecker
Albin
Oskar Herings Nachf.,
Riesa, Goethestraße 79,

empfeht sich zur
Ausführung aller
ins Fach einschla-
genden Malers u.
Tapetierarbeiten.

Kehr-Besen
unter Garantie aus starkem
Rohhaar oder reinen Borsten,
Coccos, Pissabas u. Reis-
Besen, weiße und gelbe
Reisbesen, Teppichbesen u.
Wästelbesen empfehlen
F. W. Thomas & Sohn,
neben der Riefker Bank.

Möbel
Volltermöbel
empfeht billigt und hält
fest am Lager
Otto Caspari, Goethestr. 88.
Gebr. Ausziehtisch billigt
zu verkaufen.

Schablonen
für Maler und Maurer
neueste Muster
eingetroffen bei
Alfred Otto, Gröb.

Belz
sachen werden
den Sommer
aber zur Auf-
bewahrung angenommen.
Eduard Böhm, Hauptstr. 40.

Staub-Oel
* für Böden, Restaurateure,
Fabrik- und Lagerräume,
Pfd. 20 und 30 Pfg., empf.
F. W. Thomas & Sohn.

Dr. med. Grünenthal
prakt. Arzt und Zahnarzt
Riesa, Kaiserhof, Fernruf 240.
Sprechstunde für Zahntrakt: von 9-1 und 2-6 Uhr.
Sonntags nur vorm. bis 12 Uhr.

Gasthof „Admiral“, Boberßen.
Sonntag, den 14. Mai
Freikonzert mit feiner Militär-Ballmusik
— 5 bis 8 Uhr Tanzverein. —
Dazu ladet ganz ergebenst ein **Rudolf Hühnelein.**

Kinderwagendecken.
Größte Auswahl.
Adolf Ackermann.

Spezial-Putzgeschäft
I. verw. Dittrich
Friedrich-Auguststr. 7, I.
hält sich den geehrten
Damen bei Bedarf in
• Damenhüten •
bestens empfohlen.
Reiche Auswahl in
Sporthüten
Reizend garnierten Kinderhüten
Jugendlichen Hüten
Eleganten Toques und Frauenhüten.
Billige Preise da keine
::: hohe Ladenmiete. :::

Steiners
Reform-Steppdecken
sind die besten.
Empfehle selbige in größter Auswahl.
Adolf Ackermann.

Prima Waschseifen: Das Beste, was die
Leistungsfähigsten Fab-
riken Mitteldeutschlands
herstellen; nur wirkliche
Meister in ihrem Fach bringen solche Qualitäten fertig!
Weiße und gelbe gefärbte Schmierseifen,
gelbliche und schneeweiße Terpentinschmierseifen,
weiße Talgseifen,
hellgelbe Wachsternseifen
gelbe Harzseifen
Terpentinseifen
ausgewogen in trockenen
Stücken oder in vollwertigen
2 Pfund-Riegeln.
Für wirklich gute Qualität einige Pfennige Mehr-
ausgabe erspart beim Verbrauch beinahe das Doppelte!
F. W. Thomas & Sohn, Hauptstraße 69,
neben der Riefker Bank.

Oetker's
Vanillin Zucker
ist das beste und
billigste Gewürz für
Kuchen, Puddings und
alle Süßspeisen.

Vereinsnachrichten

R. S. Militärverein „Jäger und Schützen“. Freitag
abend 7/9 Uhr Monatsversammlung mit Prämien-
schließen. Anmeldungen für den General-Applaud werden
entgegengenommen.

Schützenverein. Sportzügen. Exerzierplatz Stadtpark.
Sonntag: Faustball früh 6-8 Uhr. — Fußball von
früh 8 Uhr an. Teilnehmer gesucht. — Fußball
nachm. 2 Uhr Verammlung. — Sonnabend Turnstunde.

Gewerbeverein.
Donnerstag, den 18. Mai cr., **Abfahrt**
früh 6.47 zum Besuch der Internationalen Hygiene-
Ausstellung in Dresden.
Jedes teilnehmende Mitglied erhält einen Vereinszuschuß.
Die Eintrittskarten, à 50 Pf., sind vorher beim
Vorstand zu entnehmen.
Zu recht zahlreicher Beteiligung ladet ergebenst ein
der Vorstand.

Bunte Bühne
Sonntag, 14. Mai
Hotel Wettiner Hof.

Thieres Restaurant.
Nächsten Sonntag, **Schwein-Auslegen.**
den 14. Mai großes
Es ladet dazu freundlich ein **Osw. Thiere.**

Gasthof Münchritz.
Sonntag, den 14. Mai
grosses Militär-Konzert und
Konzertfahrt. Ball Konzertfahrt.
vom Trompeterkorps der Oschager Mannen.

Das gefährliche Alter
800 m lang 50 Min. Vorführung
welches nur noch
heute und morgen Freitag
im **Imperial-Tonbild-Theater**
gezeigt wird.
Anfang punkt 7 Uhr.

Zephirs
zu Blusen und Oberhemden.
Größte Auswahl. Unverwundlich in der Wäsche.
Ein Teil der neuen Muster sind im
Schaufenster ausgestellt.
Adolf Ackermann.
Spezial-Wäsche-Ausstattungs-Geschäft.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres Heilge-
liebten, treuergebenden Gatten und Vaters, des
Hilfsbahnwärters **Hermann Tischer**
ist es uns ein Herzensbedürfnis, allen Ver-
wandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten
für die Beweise liebevoller Teilnahme und den
reichen Blumenschmuck unsern innigsten Dank aus-
zusprechen. Insbesondere Dank dem Eisenbahner-
Personal für die ehrenvolle Begleitung und das
Tragen zur letzten Ruhestätte. Innigsten Dank
der Gemeindefrau Margarethe für die auf-
opfernde Pflege während seines Schmerzenslagers.
Ferner Dank für die trostreichen Worte am Grabe
und die erhebenden Traueresänge vor dem Trauer-
hause und am Grabe, sowie Herrn Dr. med. Hart-
mann in Glaubitz, welcher durch zahlreiche Besuche
bemüht war, uns den Gatten und Vater zu
erhalten, was uns aber nach Gottes Rathschluss
nicht beschieden war. Die Liebesbeweise haben
unsern Herzen sehr wohl getan. Dir aber, lieber
Gatte und Vater, rufen wir ein „Ruhe sanft“ und
ein „Wiedersehen“ in deine stille Gruft nach.
Glaubitz, am 9. Mai 1911.
Die tieftrauernde Gattin und Kinder.

Gasthof zu Glaubitz.
Morgen Freitag
Schlachtfest.
Ergebenst **Otto Donat.**

Morgen Freitag
Schlachtfest.
Otto Richter, Neuweiba.
Restauration
Bräuerei Haderan.
Morgen Freitag ladet zum
Schlachtfest.
freundlichst ein
Bruno Roth.

Gasthof Stadt Riesa,
— **Poppitz.** —
Morgen Freitag
Schlachtfest.
Gasihof „zur Linde“, Poppitz.
Morgen Freitag früh
Schlachtfest. W. Grunin.

„Weiterer Blick“.
Morgen Freitag Schlachtfest.
Sieberts Restaurant.
Morgen Freitag Schlachtfest.
Restauration Germania.
Morgen Freitag Schlachtfest.
Ergebenst **Otto Nisch.**

Gesellschaft „Fidelitas“
— **Riesa.** —
Die heute abend angeordnete
Versammlung
findet Dienstag, den 16. Mai
in Café Rädler statt.

F. R.
Morgen Freitag, den 12.
d. M. abends 8 Uhr
Übung. D. C.

Stellmacher-Jungung
zu Riesa.
Sonntag, den 14. Mai,
nachm. 1/2 Uhr im „Gesell-
schaftshaus“
Versammlung.
Tagesordnung.
Einkassieren der Beiträge.
Gesellenprüfung u. Lossprache.
Aufnahme neuer Begehlinge.
Rechnungsbericht.
Neuwahl der Vorstands-
mitglieder.
Verschiedene Eingänge.
Um zahlreiches und pünkt-
liches Erscheinen bittet
der **Obermeister.**

Freitag, d. 12. Mai,
abends 7/9 Uhr
Bauverein
„Dampfschiff-
halle“.

Für die zahlreichen Beweise
der Liebe und Teilnahme durch
Wort, Schrift und Blumen-
schmuck beim Begräbnis un-
seres guten Vaters, Schwelger,
Groß- und Urgroßvaters
August Mögel
sagen wir hiermit allen den
herzlichsten Dank.
Riesa, Grimma,
Pöppitz, den 11./5. 1911.
Die tieftrauernde
Familie Naake im Namen
sämtlicher Hinterbliebenen.

Dank.
Für alle Beweise der Liebe
u. Teilnahme beim Begräbnis
unseres lieben unvergeßlichen
Erich sagen wir allen Nach-
barn und Bekannten für den
schönen Blumenschmuck un-
sern herzlichsten Dank. Dir
aber, lieber Erich, rufen wir
ein „Ruhe sanft!“ in die
Ewigkeit nach.
Pöppitz, den 10. Mai 1911.
Die trauernde Familie
Otto Geh.

Die heutige Nr. umfasst
8 Seiten.

Der Evangelische Bund und die Konser-

vativen liegen seit längerer Zeit in Fehde miteinander.

Folgender Depeschewechsel hat zwischen Kaiser Wil-

Wie die „Nordd. Allg. Stg.“ erzählt, wird sich der

Reichstagsrat am Freitag zum Vortrag bei dem

Der Gesandtschaftsbericht über die Privatbeamten-

aus Budapest, 10. Mai, wird berichtet: Infolge

Die britische Admiralität hat, wie man schreibt,

DER Für die bevorstehende Abrechnung der eng-

gefallen. Wenn Emil Otto ihr jetzt sagte: „Ich liebe Dich,

Parteien in der Staatskirche Englands, den Evangelicals

Rußland.

Eine Erweiterung der Frauenrechte steht anstehend

Marokko.

In einem Interview über die zwischen spanischen und

Türkei.

Noch immer kommen Nachrichten über Zusammenstöße

Mexiko.

Die Lage in Mexiko wird immer verwickelter. Außer

Aus aller Welt.

Berlin: In dem Spielerprozess wurde der General-

Geführt.

Roman von G. v. Schlippenbach. 45

Emil Otto ist wie vom Blitz getroffen, eine Weile kann

„Was tun Sie nun?“ ruft Alwina, als ebenstets mit

„Was tun Sie nun?“ ruft Alwina, als ebenstets mit

„Was tun Sie nun?“ ruft Alwina, als ebenstets mit

„Was tun Sie nun?“ ruft Alwina, als ebenstets mit

„Ja, das haben Sie.“ entgegnet Emil Otto, „nie werde

Und das Winterwielicht flackert schnell hernieder.

Doloresruh, 10. Dezember. „Meine geliebte Mutter! Trotz

Gerade für ihn wünscht sie und ich Dein Kommen

Die junge Frau Klingberg hielt mit Schreien inne und

von dem Postboten erfahren zu haben, daß mein Bruder

„Ich muß schlafen.“ denkt Alwina, „ich darf Mutter nicht

„Ich werde ihn selbst zur Fabrik tragen.“ sagte sie, „von

SLUB Wir führen Wissen.

Haupt alle unsere Verhandlungen im engsten Einvernehmen mit der türkischen Regierung durchgeführt wurden.

Marktpreise der Stadt Chemnitz

Table with 5 columns: Commodity, Quantity, Price, etc. Includes items like Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, etc.

Wettervorhers.



Warnung!

Wenn die gegen meine Person gerichteten verläumdenden Redensarten nicht unterbleiben, werde ich gerichtliche Bestrafung beantragen.

Hund

weiß mit schwarzen Flecken, ohne Steuermarken, abgeholt, wird er verkauft.

Wohnung

St. A. R., in Riesa ob. Umg. Off. m. Preisangabe u. N K 80 an die Exp. d. Bl. erbeten.

Schlafstelle frei

Bessere Schlafstelle zu vermieten Schloßstr. 20, 2. l.

Schöne frdl. Wohnung

2 Stuben, Kammer, Küche u. sonstiges Zubehör, sofort zu vermieten, 1. Juli bezugsfähig.

Sparkasse

hat noch mehrere Posten Hypothekengelder zu vergeben. Ausführl. Angebote unter S M 836 'Invalidentenkasse', Leipzig.

4-5000 M.

als 1. Hypothek per 1. Juli anzuleihen. Restfaktanten wollen Adressen unter S 140 in der Exp. d. Bl. niederlegen.

Hausmädchen

Für 15. Juni suche ein Hausmädchen v. 17-19 Jhr. Fribadendamm, Strehla (Elbe) Villa Sydham.

Kirchennachrichten.

Missa: Freitag, 12. Mai 1911, vorm. 11 Uhr Abendmahlfeier in der Klosterkirche (Pastor Sedl.)

Advertisement for Dr. Gentner's Toilet Soap, featuring an image of the product box and the text 'Goldperle'.

Schweinefleisch Kalbfleisch

Verkaufe diese Woche Schweinefleisch Pfund 70 und 75 Pfg., Kalbfleisch Pfund 85 Pfg., Speck und Schmeer Pfund 75 Pfg., bei 5 Pfund 70 Pfg., f. handgeschlachtene Blatz und Rehewurk Pfund 70 Pfg., sowie verschiedene feine Würstl.

Advertisement for Freilauf-Brems-Nabe TORPEDO. Überall zu haben. Includes an image of a bicycle.

Ein reizendes, junges Mädchen

von 16-18 Jahren, das Viehe zu Rindern hat, im Weißnähen und Schneidern möglichst bewandert ist und leichte Hausarbeit übernimmt, wird zum 1. Juni gesucht.

Fräulein

25 Jhr., sucht per 1. Juli oder später geeignete Stellung als Stütze oder zur selbständigen Führung des Haushaltes.

Unabh. junge Frau

sucht Stellung in Stadt oder auf dem Lande. Zu erst. in der Exp. d. Bl.

Mechaniker

(nicht unter 25 Jahren), der Reparaturen an Nähmaschinen u. Fahrrädern selbständig ausführen kann und zum Besuch der Rundschau sich eignet, sofort gesucht.

Hausmädchen

zum 1. Juli für Riesa gesucht. Off. unter H D N an die Exp. d. Bl. erbeten.

Schöne starke Ferkel

sind im einzelnen zu verkaufen in Merzdorf Nr. 4.

Ein Kinderwagen

Kinderstuhl u. ein Grammophon mit Platten billig zu verkaufen Bismarckstr. 4, 61b.

Ein gebrauchtes Sofa

ist zu verkaufen Weida 32.

Damenrad

extrafein, mit Brill., zu jedem annehmbaren Preise verkauft Goethestr. 16, 1. Etg.

Sehr feines

m. bestem Feil., u. etw. gefahr. Seidel & Naumann Germania-Nad, weltberüh. Markt. Raum. Bill. verk. Goethestr. 16, 1. Etg. flucht. auch ohne Kauf gern gest.

Zuverläss. Dienstmädchen mit guten Empfehlungen sucht per 1. Juni bei gutem Lohn Frau Eder, Chemnitz, Weidstr. 50, 1.

Hoher Verdienst

Zum Besuch der Gastwirthe und Delikatengeschäfte suche für sehr leicht verlaufenden Kritzel tüchtige Vertreter an allen Plätzen. Off. an Augustiner, Weiden 1/2a.

2 Klempnergehilfen

für Bau- und Installationsarbeiten gesucht. Döring & Fischer, Installation u. Bauklempnerei, Reichen.

Einen Schneidergehilfen

sucht Hof. Ernst Grundmann, Seerhausen.

Häuser-Verkauf

Kleinere Häuser in Riesa sollen durch mich verkauft werden. Sehr passend für Schuhmacher oder Schneider. N. Krehe, Bismarckstr. 81.

Hauslämmer

meistbietend verkauft werden. Fiedler, Rittergut Oelschau.

Schöne starke Ferkel

sind im einzelnen zu verkaufen in Merzdorf Nr. 4.

Ein Kinderwagen

Kinderstuhl u. ein Grammophon mit Platten billig zu verkaufen Bismarckstr. 4, 61b.

Ein gebrauchtes Sofa

ist zu verkaufen Weida 32.

Damenrad

extrafein, mit Brill., zu jedem annehmbaren Preise verkauft Goethestr. 16, 1. Etg.

Sehr feines

m. bestem Feil., u. etw. gefahr. Seidel & Naumann Germania-Nad, weltberüh. Markt. Raum. Bill. verk. Goethestr. 16, 1. Etg. flucht. auch ohne Kauf gern gest.

f. Büdinge, frisch geküchelte Seringe, f. marinierte Seringe in bekannter Güte. Fritz Pfeiffert.

Borsdorfer Apfelwein

vorzügliche Qualität, 1/2 Flasche 40 Pfg. Alfred Otto, Gröba.

Speise-Kartoffeln

Up to date, Silex, Magnum usw., laßt jeden Pötken zu höchsten Tagespreisen u. erdattet demuesterte Angebote Otto Albricht, Reugröba.

Gute Speisefartoffeln

hat zu verkaufen Ed. Große, Weida.

Futter- und Speisefartoffeln

verkauft Braunt Höderan. Einen großen Vollen

lichtene Leiterbäume

Stangen und Stängel in verschiedenen Stärken und Längen hat zu verkaufen H. Hensel, Gröba.

Marialsheimer Braunkohlen

empfiehlt in allen Sorten J. C. Müller, Rünaritz.

Kopfläuse

n. Brut vernichtet, die Kopfhaut reinigt, Schuppen beseitigt, den Haarwuchs fördert Diamantwasser. Fl. 50 Pfg. Oskar Förster, Centr.-Drog.

Ganze oder Teile künstlicher Gebisse kaufen

wir Freitag, den 12. Mai, nur von 4 Uhr nachmittags ab bis abends spät hier, Hotel Bettnerhof, 1. Etg. Jim. Nr. 4 G. Horn aus Gröba (Firma Gustav Horn, neqr. 1894).

Saatmais

empfehlen A. G. Hering & Co.

Kurszettel der Dresdner Börse vom 11. Mai 1911.

Large table with multiple columns showing stock market data for various companies and bonds, including Deutsche Fonds, Stadt-Anleihen, and various industrial stocks.

Advertisement for Mitteldeutsche Privat-Bank Aktiengesellschaft, Geschäftsstelle Riesa.

empfehlen sich zur Vermittlung aller bankmäßigen Geschäfte.

Stationstr. 2. Telefon 65.